



VERLOREN IM PARAGRAFENDSCHUNDEL, INFORMATIONEN ZUM SOZIAL- UND ARBEITSRECHT

Gemeinschaftsveranstaltung
Katholische Arbeitnehmer Bewegung
und
Kolpingfamilie Schwabach



Zur Gemeinschaftsveranstaltung der KAB Schwabach und der Kolpingfamilie Schwabach begrüßte der Vorsitzende der KAB, Walter Winkler alle Teilnehmer recht herzlich.

Er freute sich, auch den Präses der KAB Herrn DK Ehrl begrüßen zu dürfen. Die Vorsitzende der Kolpingfamilie musste er wegen anderweitiger Verpflichtungen leider entschuldigen.

Obwohl die meisten Mitglieder beider Verbände nicht mehr im aktiven Erwerbsleben stehen zeigte die Teilnahme doch, dass für dieses Thema Interesse bestand.



Sein besonderer Gruß galt dem Referenten des Abends, den Rechtsexperten Herrn Glatt-Eipert. Scherzhafterweise entschuldigte sich der Referent, dass er der „Fränkischen Sprache“ nicht mächtig sei und bat, ihn sofort zu unterbrechen, wenn seine Sprache zu stark oberbayrisch wird!

Der Referent stellte sich und seine Hauptaufgaben vor:

Rechtsschutz, Steuerrecht, Tarifrecht, Rentenrecht (Anträge, Widersprüche); für Steuersachen kann nur Hilfe angeboten werden.

Außerdem ist Herr Glatt-Eipert ehrenamtlicher Richter beim Landesarbeitsgericht in München.



So vielfältig wie die heutige Arbeitswelt, ist auch das Arbeitsrecht geworden. Viele Regeln findet man nicht in Gesetzen, sie sind durch Rechtsprechung der Arbeitsgerichte entstanden und gerade diese sind sehr wichtig. Darum ist es gut, wenn man kompetente Partner in Anspruch nehmen kann.

Herr Glatt-Eipert machte keine Vorlesung, sehr lebendig gestaltete er die schwierigen Themen und hat immer die Teilnehmer mit eingebunden. Es ging um Arbeitszeugnisse, Abmahnung, Arbeitsverträge, Kündigung, Minijob, Mutterschutz, Teilzeitarbeit, Renten-, Pflege-, und Krankenversicherung.

Natürlich auch um Widersprüche behördlicher Bescheide.



Trotz dieses umfangreichen und komplexen Themas merkte man kaum wie die Zeit verging. Gegen 22 Uhr beendete Walter Winkler den offiziellen Teil der Veranstaltung. Er bedankte sich namens aller Teilnehmer mit einer Flasche Goldsekt beim Referenten. Die Teilnehmer spendeten großen Beifall.



Nach der Veranstaltung gab der Vorsitzende noch einige notwendige Änderungen im Jahresprogramm der KAB bekannt, so muss die Weinfahrt nach Kitzingen vom 26.09. auf den 2.10.15 verschoben werden. Der Vortrag „Woher kommt unser Trinkwasser“ am 10.10.15 in der Arche entfällt, wird aber zu einem noch nicht bekannten Termin andernorts nachgeholt.

Schwabach, 20.09.2015

Hans Rösch
Schriftführer

Impressionen während der Veranstaltung

